



Betreff IV

Ich danke Edy Riesen für die süffigen Zeilen im PrimaryCare zu den Problemen mit der IV [1]. Drei einfache Fragen klären das Problem:

1. Woran leidet der Chutz? Er leidet ziemlich sicher an einer Persönlichkeitsstörung.
2. Was braucht ein Arzt, um fähig zu sein, eine Persönlichkeitsstörung zu diagnostizieren? Nur jahrelange praktische Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Persönlichkeitsstörung erlauben, eine solche zu diagnostizieren. Dazu gehören viele Stationen von Hoffnung und Enttäuschung, ein persönliches Engagement und die Stärke, jahrelanges Scheitern mitzutragen.
3. Wieviele psychiatrische Ärzte und Ärztinnen im «Regionalen Ärztlichen Dienst beider Basel» verfügen über diese Kompetenz? Könnte es sein, dass die Antwort eine einfache Null ist? Das Gefühl, als Hausarzt nicht ernst genommen zu werden, ist leider auch mir als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie nicht fremd.

Peter Buess, 4123 Allschwil, peterbuess[at]gmail.com